

DJK-Kegler werden Zweiter im Kreispokalfinale

Eichstätt (rbm) Beim diesjährigen Kreispokalfinale auf der Bahnanlage der DJK Ingolstadt standen den Herren der DJK Eichstätt die Mannschaften vom KRC Kipfenberg (Bayernliga), Petroplus Ingolstadt (Bezirksliga B Nord) und ESV Bavaria Ingolstadt (Meister Kreisklasse) gegenüber. In der ersten Paarung startete Markus Rehm (432) gegen seine drei Widersacher zurückhaltend und belegte mit etwas Rückstand den dritten Platz. Ihm folgte Andreas Niefnecker und leitete mit guten 448 Holz zwei Zweikämpfe ein, da nur die Domstädter den Nachbarn aus Kipfenberg folgen konnten (Eichstätt 880, Kipfenberg 900, Petroplus 832 und Bavaria 853). Im weiteren Verlauf bahnte sich bereits eine kleine Vorentscheidung an, Frey (415) spielte zwar mit den beiden Ingolstädter Vertretern auf gleichem Niveau, jedoch der Abstand auf Kipfenberg erhöhte sich auf 53 Holz. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte hatte Stefan Spiegel in die Vollen noch die Nachsicht, jedoch sein sehr gutes Abräumspiel (180) brachte die Mannen um Christian Buchner mit dem Tagesbestwert von 477 Holz zurück ins Geschäft. Mit dem geschmolzenen Rückstand auf 41 Holz betrat Michael Niefnecker die Bahn in der Ochsen Schlacht, auch er fand in die Vollen nicht zu seinem gewohnten Spiel, steigerte sich ebenfalls im weiteren Verlauf und verkürzte mit guten 459 Holz die Miesen auf 28 Holz. Nun galt es für den Kapitän Christian Buchner die in Front liegenden Kipfenberger von Beginn an unter Druck zu setzen um den Titel in die Domstadt holen zu können. In Durchgang eins fand weder Buchner, noch sein Kontrahent zu ihrem Spiel und somit blieb das Match weiter offen. Im Schlussthrough erhöhten beide ihre Taktzahlen, jedoch konnte sich keiner der beiden entscheidend durch- und absetzen. Schlussendlich musste sich auch Buchner bei nicht befriedigenden 435 Holz und dem damit verbundenen zweiten Platz geschlagen geben. Erster wurde der KRC Kipfenberg (2703) vor Eichstätt (2666), ESV Bavaria Ingolstadt (2491) und Petroplus Ingolstadt (2447). Nach dem Vizetitel in der Landesliga Süd und dem zweiten Platz beim Kreispokalfinale, wollen die Domstädter die Saison mit dem Gewinn und der Verteidigung des Deutschen DJK-Meistertitels am Pfingstwochenende in München auf der Bahnanlage in der Säbener Straße erfolgreich beenden und ausklingen lassen.